



Merkblatt zum Impfen

Ablauf

1. **Vorbereitung Zuhause:** Bitte entferne das Wasser am Abend zuvor aus dem Stall, sodass am Impfmorgen die Tiere Durst haben und sich auf das Wasser mit dem Impfstoff freuen.
2. Bereite bitte die Impfvorlage vor. Schreibe deinen Namen, die Anzahl deiner Tiere und auch die Rassen (sofern bekannt) auf die Vorlage. Die Vorlage ist auf unserer Website hinterlegt: <https://www.rgzv-mh.de>. Martin schickt sie aber auch immer als Anhang in der Mail für euch mit. Sollte die Vorlage mal vergessen werden, so haben wir auch immer ein paar Vorlagen an der Anmeldung. 
3. Bereite ein Gefäß mit großer Öffnung vor, damit wir das Impfmittel, welches wir schon entsprechend zubereitet haben, gut abfüllen können. Unsere Empfehlung ist z.B. ein Marmeladenglas. Dieses bitte vorher gut ausspülen, sodass auch keine Spülmittelreste enthalten sind. 
4. Prüfe die Mail vom Verein. Dort erfährst du, wann dein Zeitslot für die Impfmittelausgabe ist. Wir gehen rotierend alphabetisch vor. Solltest du mal nicht zu deinem vorgesehenen Zeitslot kommen können, dann kannst du natürlich auch etwas eher oder später kommen. 
5. **Am Impftag:** Komm bitte zunächst zur Anmeldung.
 - a. Wir nehmen die ausgefüllte Impfvorlage entgegen und setzen ein Häkchen in unserer Liste.
 - b. Du bekommst von uns eine Impfbescheinigung.
6. Erst nach der Anmeldung kannst du mit deinem Gefäß weiter zu Martin an die Impfwarte. Dort füllt er das Impfmittel für dich ab. Bitte halte diese Reihenfolge ein, da wir über unsere Statistik ermitteln müssen, wie viel Impfstoff wir für die nächsten Termine brauchen!
7. Fertig!

Impfstart ist immer um 10:30 Uhr. Wir öffnen das Impfmittel erst kurz zuvor und können es nicht eher verteilen.



Merkblatt zum Impfen

Infos:

1. Die Impfung ist eine Schluckimpfung gegen New Castle Disease (ND).
Du bekommst die Impfung mit. Bitte bringe deine Tiere nicht mit.
2. In Deutschland besteht eine Pflicht zur Impfung gegen ND.
3. Die Impfung sollte innerhalb von 2 Stunden nach Öffnung (um 10.30 Uhr) verabreicht werden. Danach verliert der Impfstoff an Wirkung.
4. Geimpft werden: Hühner und Wachteln. Bei Enten ist eine Impfung aber durchaus möglich und sinnvoll.
5. Hühner können auch während der Mauser geimpft werden.
6. Küken können auch mitgeimpft werden.
7. Ist dein Huhn gerade gesundheitlich stark angeschlagen, dann solltest du die Impfung eventuell bei diesem Huhn auslassen.
8. Es gibt im Verein einige Bedenken, was die Verabreichung des Impfwassers im Metallbehälter angeht. Die Praxis Dr.Hesselmann sieht keine Bedenken beim Verabreichen in Metallbehältern. Möchtest du auf Nummer sichergehen, dann verwende gerne Glas- oder Kunststoffbehälter.

Bitte entferne rechtzeitig das Wasser, damit deine Tiere Durst haben und das Impfmittel aufnehmen. Das Verabreichen des Impfmittels mit Toast oder Haferflocken wird nicht empfohlen. Das Impfmittel wird gemäß der Empfehlung des Tierarztes verdünnt und benötigt keine weitere Verdünnung mehr. Eine Überdosierung ist nicht schädlich.

Achte darauf, dass alle Tiere das Impfmittel zu sich nehmen.

